

Es informiert Sie	Nicole Schey
Telefon (0202)	563 - 7345
Fax (0202)	563 - 8021
E-Mail	nicole.schey@stadt.wuppertal.de
Datum	09.02.2012

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/2083/12) am 08.02.2012

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Mathias Conrads , Herr Steffen Hombrecher , Herr Peter Moritz Iseke , Frau Monika Richter ,
Herr Michael Utsch ,

von der SPD-Fraktion

Herr Georg Brodmann , Herr Nils Felix Emde , Herr Heiner Fragemann , Frau Heidi Schlegel , Frau
Renate Zimmermann ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Christiane von Zahn ,

von der FDP

Herr Georg Schroeder ,

von DIE LINKE

Herr Karl Hundsdörfer ,

als Vertreter der Bezirksjugendräte

Herr Christoph Leber , Herr Pascal Reichel ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Arif Izgi , Herr Eckhard Klessler , Frau Eva Schroeder ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Eberhard Seibert ,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Stefan Jukic ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Gerhard Schäfer ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Jan Phillip Kühme , Herr Thomas Schulz ,

Schriftführer / in:

Nicole Schey

Beginn: 18:35 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Fragemann berichtet von den Terminen seit der letzten Sitzung:

01.01. Verabschiedung Pastor Bersch

07.01. Neujahrsempfang CDU

13.01. Neujahrsempfang Evangelische Gemeinde

15.01. Neujahrsempfang BV Gräfrath

23.01. Gespräch BV-Fraktionen und Bauverwaltung zur Kaisermeile

02.02. Bürgerdiskussion Bauleitplanung Lessingstraße

08.02. Beerdigung Ferdinand Köthe

2 Bericht aus dem Jugendrat

Herr Leber berichtet, dass in diesem Jahr folgende Themen angegangen werden:

1. Vertreter des Jugendrates werden an den BV Sitzungen teilnehmen. Innerhalb des Jugendrates wurde ein Pool gebildet, um eine Vertretung immer sicher zu stellen.
2. Expertengespräche zum Thema Rechtsradikalismus
3. Neuwahlen des Jugendrates

3 Bürgeranhörung

Eine Bürgerin äußert ihren Unmut über die Ausbreitung von Spielhallen und Wettbüros im Stadtteil und fragt sich, nach den gesellschaftlichen Hintergründen. Außerdem bemängelt sie den Umgang der Parteien mit dem Thema „Kaisermeile“. Sie fordert die Parteien auf, sich gegen die Ansiedlung des „Kaufland“ zu positionieren.

Herr Fragemann verweist auf das Spielhallenkonzept und macht noch einmal deutlich, dass die BV ebenfalls gegen eine Ausweitung ist. Das gesellschaftliche Problem selbst ist hier nicht zu lösen. Zur Kaisermeile erläutert er, dass die Entwicklung des gesamten Gebietes im Vordergrund stehe und daher die Eröffnung von „Kaufland“ als Kompromiss anzusehen ist.

4 Behindertengerechte Ausstattung der Kreuzung Kaiserplatz
Vorlage: VO/0794/11-A

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 08.02.2012:

Die BV nimmt en Bericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen, stellt aber fest, dass die Priorität beibehalten werden soll. Ebenso sollen Anregungen des Behindertenbeirates eingeholt werden.

5 Änderung von Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung am Lüntenbecker Weg
Vorlage: VO/0019/12

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 08.02.2012:

Die BV bittet die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Frage:

„Unter welchen Bedingungen und zu welchen Kosten lassen sich die im oberen Bereich des Lüntenbecker Wegs (Hausnummern 46 bis 67) zur Verkehrsberuhigung aufgestellten rot-weißen Warnbaken durch Fahrbahnerhöhungen in Straßenbreite („Berliner Kissen“) oder andere geeignete Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung ersetzen?“

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (Bündnis 90/Die Grünen) und 2 Enthaltungen (SPD)

6 Fahrbahnerneuerung Westring
Vorlage: VO/1071/12

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 08.02.2012:

Die BV nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen, davon ausgehend, dass eine neue Fahrbahnmarkierung dem nicht entgegensteht.

7 LKW Parkverbot auf dem gesamten Westring
Vorlage: VO/1089/12

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 08.02.2012:

Die Beratung über den Antrag wird einstimmig auf die kommende Sitzung vertagt.

8 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

- Die Geschwindigkeitsmessung im Dichterviertel ist beauftragt.
- Zum Thema Schulhoföffnung liegt die Antwort der Verwaltung noch nicht vor. Der Bürger, der sich bereits wegen des Hofes der Astrid-Lindgren-Schule an die BV gewandt hatte, hat zwischenzeitlich einen Kompromissvorschlag an die BV gerichtet.
Über diesen soll beraten werden, wenn eine Antwort des GMW vorliegt. Herr Iseke erläutert in diesem Zusammenhang, dass batteriebetriebene Zeitschlösser an den Toren angebracht werden könnten. Hierbei handelt es sich um eine preiswerte Möglichkeit, die Höfe für die Allgemeinheit zu öffnen, ohne dass Personal zum Abschließen erforderlich ist. Von der Innenseite des Tores kann ein von außen nicht zu erreichender Knauf angebracht werden, der das Verlassen des Hofes jederzeit ermöglicht.
- Herr Iseke verweist auf das HSP, welches am 13.02.2012 im Rat der Stadt vorgestellt wird und regt an, dass sich die BV damit eingehend befassen soll, um ggf. eigene Vorschläge oder Gegenargumente einbringen zu können. Beschlossen werden soll das HSP in der Ratssitzung im Mai. Die BV verständigt sich darauf, in der Sitzung am 14.03. darüber zu beraten und dann zu entscheiden, ob für den 28.03. eine Sondersitzung angesetzt werden soll.

Heiner Fragemann
Bezirksbürgermeister

Nicole Schey
Schriftführer/in